

**Brücke zwischen den Völkern –
Zur Geschichte der Frankfurter Messe**

Drei Bände

hrsg. von Rainer Koch

Im Auftrag des Dezernats für Kultur und Freizeit

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	Seite	VI
Die urkundliche Überlieferung des Frankfurter Stadtarchivs zur Messe. Kriegsverluste und Quellenbehelfe zur Stadtgeschichte <i>Bernhard Reichel</i>	Seite	1
Die Messen im Mittelalter		
Die Handelsmessen des Hochmittelalters in der Champagne <i>Franz Lerner</i>	Seite	13
Kaiser Friedrich II. vor Ascoli <i>Franz Lerner</i>	Seite	20
Stadt – König – Reich im Mittelalter <i>Bernd Schneidmüller</i>	Seite	24
Messe und Klerus. Zum kirchlichen und marktwirtschaftlichen Geflecht eines Begriffes <i>Franz Lerner</i>	Seite	33
Einheimische und importierte Keramik des hohen und späten Mittelalters (1200–1500) in Frankfurt am Main <i>Egon Wamers</i>	Seite	38
Frankfurt am Main – Drehscheibe Europas		
Hanse und Frankfurter Messen im Mittelalter <i>Bernd Schneidmüller</i>	Seite	43
Der Handel Frankfurts mit Lübeck <i>Ulrich March</i>	Seite	49
Frankfurt, das Elsaß und Lothringen bis zum Ende des alten Reiches: Sechs Jahrhunderte Handel zwischen Main, Rhein und Mosel <i>Stephan Roscher</i>	Seite	58
Der Italienhandel <i>Andreas Thiel</i>	Seite	72
Handelswege, ihre Sicherung und die Transportmittel		
Handelswege im Mittelalter und in der frühen Neuzeit. Ihre Sicherung am Beispiel der Frankfurter Messe <i>Bernhard Reichel</i>	Seite	77
„Ins Glatz nimbt man die Kauffleut an ...“ <i>Thomas Plechatsch</i>	Seite	85
Das Frankfurter Pfeifengericht <i>Thomas Plechatsch</i>	Seite	95
Frankfurt im Netz der Handelsstraßen <i>Franz Lerner</i>	Seite	103

Der Frankfurter Englandhandel im Schatten der Kontinentalsperre. Die Jahre 1810/1811 <i>Lutz Schneider</i>	Seite 108
Der Widerstand Frankfurts gegen die preußische Zollpolitik <i>Petra Meyer</i>	Seite 117
Was es alles auf der Messe zu kaufen gab	
Die Frankfurter Juwelenhandlung de Briers im 1. Drittel des 17. Jahrhunderts <i>Gabriele Marcussen-Gwiazda</i>	Seite 122
Der Goldarbeiter und Emailmaler Peter Boy (um 1650–1727) <i>Aus dem Forschungsmaterial von Prof. Dr. Hans Wolfgang Kuhn (†) zusammengestellt von Halgard Kuhn</i>	Seite 129
Handel und Militär in Frankfurt zur Zeit des Dreißigjährigen Krieges <i>Cordula Kapser</i>	Seite 140
Der Zinnhandel auf der Frankfurter Messe <i>Patricia Stahl</i>	Seite 147
Zweimal im Jahr – Zum Clearing nach Frankfurt <i>Leoni Krämer</i>	Seite 159
Turnos und Englisch in Frankfurt am Main <i>Barbara Winter</i>	Seite 167
„Weiße Friedberger“ und „swarcz duch“ aus Butzbach – Tuch aus dem mittelhheinischen Tuchgebiet auf den Frankfurter Messen des Mittelalters <i>Christiane Spary</i>	Seite 175
Die Welt der Mode – Weltmoden vom 15.–18. Jahrhundert <i>Andrea Einig</i>	Seite 183
Vom neuen Athen zur literarischen Provinz. Die Geschichte der Frankfurter Büchermesse bis ins 18. Jahrhundert <i>Dieter Skala</i>	Seite 195
Graphikhandel im 18. Jahrhundert: Die Firma Artaria und Johann Gottlieb Prestel <i>Rudolf Rieger</i>	Seite 203
Der Porzellanhandel der Manufaktur Höchst auf der Frankfurter Messe <i>Rudolf Rieger</i>	Seite 208
Der Glashandel in Frankfurt vom 16. bis zum 18. Jahrhundert unter besonderer Berücksichtigung der Spiegelmanufaktur Lohr am Main <i>Ludwig Baron Döry</i>	Seite 215
Spezereien und andere Luxuswaren, Kaffee, Kakao und Tee <i>Andreas Thiel</i>	Seite 238
Gewürze und Genußmittel im Messehandel und im Alltag der Verbraucher. <i>Franz Lerner</i>	Seite 242
Weinhandel und Messe <i>Franz Lerner</i>	Seite 246

Kaufleute kaufen in Frankfurt

- „Gab gott gnad und gros gluk, gwin.“
Ein Beitrag über den deutschen Kaufmann im Spätmittelalter** *Michael Rothmann* Seite 253
- Kölner Frauen auf der Frankfurter Messe (14.–16. Jahrhundert)** *Margret Wensky* Seite 263
- Handelsfrauen in Frankfurt im 15. und 16. Jahrhundert** *Monika Salet* Seite 272
- „Dann manche Kramers-Frau in ihrem Laden-Stui“ – weibliche Handelstätigkeit
in Frankfurt vom 17. bis zum beginnenden 19. Jahrhundert** *Christina Klausmann* Seite 280
- Die Herkunft Frankfurter Kaufleute** *Wilhelm Bingsohn* Seite 291
- Stuben, Kammern und gehimmelte Betten:
Die Beherbergung der Messegäste in Frankfurt am Main** *Thomas Bauer* Seite 299
- Am Rande der Messe: Bettler, Diebe, Dirnen und Schausteller** *Thomas Bauer* Seite 308
- Messeeinkäufe für die Hofhaltung des hessischen Landgrafen Moritz** *Horst Becker* Seite 328

Frankfurt am Main und andere Städte im Vergleich

- Kunst, Religion, Handel – die engen Beziehungen zwischen Frankenthal und
Frankfurt um 1600. Neue Kontakte im 18. Jahrhundert** *Edgar J. Hürkey* Seite 340
- Die Messestadt Leipzig – Konkurrentin Frankfurts** *Klaus Sohl* Seite 352
- Frankfurt und Hamburg –
Unterschiede und Gemeinsamkeiten zweier Handelsstädte** *Traute Petersen* Seite 359
- Die Offenbacher Konkurrenzmesse und die Industrialisierung in
Frankfurt am Main** *Thomas Meyer* Seite 366

Niedergang der Frankfurter Messe

- Der Niedergang des Messewesens in Frankfurt am Main** *Petra Meyer* Seite 371
- Eine Stadt verändert ihr Gesicht –
Skizze zur städtebaulichen Entwicklung Frankfurts im 19. Jahrhundert** *Leoni Krämer* Seite 376

Das Ausstellungswesen in Frankfurt am Main im 19. Jahrhundert *Thomas Meyer* Seite 383

Der Neubeginn

Frankfurter Internationale Messe – Neubeginn in der Ära Landmann *Roland Hoede* Seite 388

Die Frankfurter Messe im Nationalsozialismus *Andreas Hansert* Seite 402

**Soziale und kulturelle Voraussetzungen zum Neubeginn der Frankfurter Messe 1948 –
Kontinuitäten und neue Konzeptionen** *Wolf von Wolzogen* Seite 411

Die Frankfurter Messe heute – 35 Messen hat das Jahr *Wolf von Wolzogen* Seite 431